

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 28. Februar 2014



Nummer 4, Jahrgang 22

10 Jahre STADTPARK

Das Jahr 2014 ist ein besonderes Jahr für den STADTPARK. Genau vor zehn Jahren wurde der ehemalige Eisenhammer mit Ausschank und spätere Tanzsaal, der zwischenzeitlich auch einmal als Turnhalle genutzt wurde, wieder zum kulturellen Mittelpunkt der Zschopaustadt Frankenberg/Sa.

Als Veranstaltungs- und Kulturforum, quasi Stadthalle, hat sich der STADTPARK weit über die Grenzen der Stadt einen Namen gemacht. Zahlreiche Künstler, teilweise bekannt aus Funk und Fernsehen, gastierten hier. Der STADTPARK bot den Rahmen für Familienfeiern und Tagungen.

Anlässlich des Jubiläums lädt das Team der Veranstaltungs- und Kultur GmbH zu mehreren Veranstaltungen unter dem Motto „10 Jahre STADTPARK“ – feiern Sie mit“ ein:

- **02.05.2014, 19.00 Uhr** Biergarten am STADTPARK mit dem Brass & Swing-Orchester Ottendorf
- **13.06.2014, 19.00 Uhr** Jazz und Bier im Biergarten am STADTPARK mit der „Hot & Blue-Jazzband“
- **25.07.2014, 19.00 Uhr** Frankenberger Schwarz-/Weiß-Biernacht mit Ritter Harras
- **08.08.2014, 19.00 Uhr** Karibik-Nacht im Biergarten am STADTPARK mit der Tanzgruppe SamBrasil
- **23.08.2014, 19.00 Uhr** Weinfest im Biergarten am STADTPARK, Live: „Die Traminer“
- **22.11.2014, 19.00 Uhr** Tanzabend „exclusiv“ mit der Andreas-Lorenz-Band im STADTPARK

Ab 2. Mai 2014 können Sie sich im Foyer des STADTPARK in einer Ausstellung über die Geschichte der „guten Stube“ Frankenbergs informieren.



10 JAHRE STADTPARK FRANKENBERG | 2004 - 2014

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.03.	15.00 Uhr	Kinderfasching „Cowboys und Indianer“	im Stadtpark	Frankenberger Carnevalsverein e.V.
05.03.	14.00 Uhr	Tanz mit „Günter und Ebs“ 13,50 Euro inkl. Kaffeegedeck und Abendbrot (Anmeldung erforderlich)	„Wartehalle“ Haus der Vereine Frankenberg	Volkssolidarität Chemnitz e.V.
07.03.	19.00 Uhr	Premiere „Faust“ von J. W. v. Goethe Eine Bearbeitung des Fauststoffes, 3,- Euro (Eintritt)	Stadtpark Frankenberg	Theater-AG des Martin-Luther-Gymnasiums
08.03.	8.00 bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	Haus der Vereine Frankenberg	DRK-Ortsverein Frankenberg
08.03.		Tag der offenen Tür in der Erich-Viehweg-Oberschule nur für die neuen 5.-Klässler und Anmeldung für das neue Schuljahr	Frankenberg	Erich-Viehweg-Frankenberg Oberschule
08.03.	9.30 bis 12.30 Uhr	Tag der offenen Tür im Martin-Luther-Gymnasium (Haus I + II)	Frankenberg	Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg
10.03.	17.00 Uhr	Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff mit Tom Pauls, Katrin Weber und Detlef Rothe	Frankenberg	Stadtpark, Veranstaltungs- und Kultur GmbH
15.03.		Tag der offenen Tür in der Evangelischen Grundschule „St. Katharina“ Frankenberg/Sa.	Frankenberg	Evangelischen Grundschule „St. Katharina“
18.03.	19.00 Uhr	Frankenberger Gesundheitsforum Thema: „Genügt Zähne-putzen?“ – Wissenswertes rund um die Zahngesundheit. Ein Vortrag von Dr. med. Meusel	Frankenberg	Haus der Vereine Förderkreis für das Kranken- haus Frankenberg e.V.,

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

- 28.02. **Stadt- u. Löwen-Apotheke**, Mittweida 03727/2374
01.03. **Katharinen-Apotheke**, Frankenberg 037206/3306
02.03. **Hirsch-Apotheke**, Mittweida 03727/94510
03.03. **Löwen-Apotheke**, Frankenberg 037206/2222
04.03. **Löwen-Apotheke**, Frankenberg 037206/2222
05.03. **Rosenapotheke**, Hainichen 037207/50500
06.03. **Ratsapotheke**, Mittweida 03727/612035
07.03. **Mercur-Apotheke**, Mittweida 03727/92958
08.03. **Rosenapotheke**, Hainichen 037207/50500
09.03. **Rosenapotheke**, Mittweida 03727/99600
10.03. **Katharinen-Apotheke**, Frankenberg 037206/3306
11.03. **Sonnen-Apotheke**, Mittweida 03727/649867
12.03. **Apotheke am Bahnhof**, Hainichen 037207/68810
13.03. **Stadt- u. Löwen-Apotheke**, Mittweida 03727/2374
14.03. **Katharinen-Apotheke**, Frankenberg 037206/3306
15.03. **Hirsch-Apotheke**, Mittweida 03727/94510
16.03. **Löwen-Apotheke**, Frankenberg 037206/2222

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

- 02.03. **Sonnen-Apotheke**, Frankenberg 037206/47051
09.03. **Leo-Apotheke**, Frankenberg 037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- 01.03. – 02.03.14 Dr. Heusinger ☎ 2141
08.03. – 09.03.14 ZÄ Kumpf ☎ 2314
15.03. – 16.03.14 Dr. Meusel ☎ 4180

Notrufnummern

- Polizei 110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und
Ärztl. Notdienst 112
Revier Frankenberg (037206) 5431
KKH Frankenberg (037206) 370
DRK Krankentransport (03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

10.03. – 15.03. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos
für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter:
www.frankenbergsachsen.de

Herausgeber:
Die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Internet: www.frankenbergsachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06 / 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 06.03.2014**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 14.03.2014**

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung der Beschlüsse des Stadtrates vom 12.02.2014

Öffentlicher Teil

TOP 7

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 5.0-061/2013 – Beschluss zur Vergabe zum Neubau „Kita Triangel“, Los 18: Fliesenarbeiten
Vorlage: 5.0-071/2014

Beschluss

Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 5.0-061/2013 – Beschluss zur Vergabe zum Neubau Kita „Triangel“, Los 18: Fliesenarbeiten – auf, da die Fa. Bau Wehner GmbH ihr Angebot zurückgezogen hat.

TOP 8

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 5.0-014/2013 - Beschluss zum Verkauf des Gebäudes Humboldtstraße 25
Vorlage: 5.0-072/2014

Beschluss

Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 5.0-014/2013 – Beschluss zum Verkauf des Gebäudes Humboldtstraße 25 – auf, da die Fam. Kapatselis vom Kauf zurückgetreten ist.

TOP 9

Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes 269/9 Gemarkung Frankenberg, Zur Alten Gärtnerei 1
Vorlage: 3.1-292/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Flurstückes Nr. 269/9 der Gemarkung Frankenberg, Zur Alten Gärtnerei 1, mit einer Größe von 977 m² zu einem Kaufpreis von 55.663,00 EUR an Herrn Frank Putzert und Frau Nastasia Bothe.

Der Grundsschuldbestellung für das Flurstück 269/9 Gemarkung Frankenberg bis zu einer Höhe von 400.000,00 EUR nebst 20 % Zinsen jährlich und einer Nebenleistung von 10 % des jeweiligen Grundsschuldbetrages durch den Erwerber wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass bei der Grundsschuldbestellung die Verwaltungsvorschrift (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) vom 22. März 2004, Ziffer 11, die eine Ausnahme zur Belastung von Grundstücken mit Grundpfandrechten vor Eigentumsübergang regelt, beachtet wird.

TOP 10

Beschluss zur Mittelverwendung für die Planung der Sanierung des Objektes Markt 18, gem. § 78 SächsGemO
Vorlage: 5.0-065/2014/1

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Mittelverwendung in Höhe von 200.000 EUR für die Planung der Sanierung Markt 18 gem. § 78 SächsGemO.

TOP 11

Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“
Vorlage: 5.0-073/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ zum 01.01.2012.

TOP 12

Beschluss zur Feststellung des Jahresbeschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: 5.0-074/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2012.

TOP 13

Beschluss zum Ausgleich des Jahresverlustes gem. Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2012 durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage
Vorlage: 5.0-075/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, den Jahresverlust gem. Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2012 durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage auszugleichen.

TOP 14

Beschluss zur Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: 5.0-076/2014

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

TOP 15

Beschluss zur Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“
Vorlage: 5.0-070/2014/1

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, dass die Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ in Höhe von 2.068.419,98 EUR erfolgt.

TOP 16

Beschluss zur Wahl eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
Vorlage: 1.0-124/2013/2

Beschluss

Der Stadtrat wählt den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014.

Vorsitzender:

Herr Bernd Zimmermann,
Stadtverwaltung

stellv. Vorsitzende:

Frau Steffi Richter, Stadtverwaltung

Beisitzer:

Frau Regina Sohrmann,
CDU-Stadtverband

stellv. Beisitzer:

Herr Eberhard Witzschel,
CDU-Stadtverband

Beisitzer:

Frau Rosmarie Freudenberg,
Ortsverband Die Linke

stellv. Beisitzer:

Herr Wolfgang Hammer
Ortsverband Die Linke

Beisitzer:

Frau Marion Wolf, SPD-Ortsverein

stellv. Beisitzer:

Frau Ingrid Schönberg, SPD-Ortsverein

Beisitzer:

Herr Andreas Wagner, Gewerbeverband

stellv. Beisitzer:

Frau Felizitas Reichenbach,
Gewerbeverband

Schriftführerin:

Frau Bettina Krahl, Stadtverwaltung

stellv. Schriftführerin:

Frau Kerstin Uhlmann, Stadtverwaltung

Exposé Villa in Frankenberg/Sa.

Humboldtstraße 25 – provisionsfrei
www.frankenberg-sachsen.de Bauen-Wohnen/Immobilien

Eigentümer: Stadt Frankenberg/Sa.
Flurstück: 801 Gemarkung Frankenberg
Lage: Humboldtstraße
Größe: 3.380 m²

Verkehrswert: 120.000 Euro
Ausschreibung endet: 28.03.2014

Objektbeschreibung:

- Villa mit Nebengebäude
- Baujahr ca. 1922
- Einzeldenkmal
- ca. 450 m² Nutzfläche (Villa)
- frühere Nutzung: Ärztehaus
- insgesamt stark sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand
- liegt im städtebaulichen Fördergebiet
- Fördermittel aus Stadtförderung – möglich
- mietfrei, leer stehend
- zentrale Lage, Nähe Bahnhof
- Erschließung: Elektroenergie, Trinkwasser/Abwasser, Gas vorhanden

Angebote mit Nutzungsvorstellung/ Konzept im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Kaufangebot Humboldtstraße 25 – Bitte nicht öffnen!“ an:

Stadtverwaltung Frankenberg,
Eigenbetrieb Immobilien
Humboldtstr. 21
09669 Frankenberg/Sa.

Ansprechpartner:

Frau Lehmann, Tel. 03706/50671
Frau Schumann, Tel. 037206/50619

Besichtigungen des Objektes nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Hinweis:

Das Verkaufsangebot ist freibleibend und ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Frankenberg Einwohnermeldeamt – Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 16.03.2006 in der Fassung der Bek. vom 04. Juli 2006 (Sächs.GVBl. S. 388) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2013, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 in den der Wahl vorangehenden sechs Monaten auf Antrag Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:

Vor- und Familiennamen
Doktorgrad und Anschrift.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre nach § 34 SächsMG besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei:

Stadtverwaltung Frankenberg/Sa
Meldebehörde, Markt 15,
09669 Frankenberg/Sa.
Die aktuellen Sprechzeiten der Meldebehör-

de sind:

Montag und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Auskünfte werden frühestens 2 Monate

nach der öffentlichen Bekanntmachung erteilt (§ 33 Abs. 4 S. 2 Nr. 1 i.V.m. Abs. 4 S. 3 SächsMG).

Frankenberg/Sa., den 24.02.2014

Zimmermann
Wahlleiter

Hinweis zur Öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. zur Durchführung der Wahl der Gemeinde- und Ortschaftsräte am 25. Mai 2014 – bekannt gegeben im Amtsblatt Nr. 1 Jahrgang 22 vom 17.01.2014 Zu 1. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte/ Stadträte in	Frankenberg/Sa.	22	33	80
Ortschaftsräte in	Altenhain	4	6	10
Ortschaftsräte in	Dittersbach	6	9	20
Ortschaftsräte in	Langenstriegis	5	8	20
Ortschaftsräte in	Mühlbach/ Hausdorf	7	11	20
Ortschaftsräte in	Sachsenburg/ Irbersdorf	5	8	20

Frankenberg/Sa., den 20. Februar 2014

Zimmermann, Wahlleiter

Vorbereitung der Gewässerinstandsetzungen Mühlbach/Hausdorfer Bach

In Vorbereitung der Gewässerinstandsetzungen Mühlbach/Hausdorfer Bach werden **ab** Mittwoch, dem 05.03.14 gemeinsame Gewässerbegehungen des Mühlbaches/Hausdorfer Baches mit einem Vertreter des Landratsamtes, Referat Wasser, und dem beauftragten Ingenieurbüro ARCADIS durchgeführt.

Weitere Gewässerbegehungen des Lützelbaches in Dittersbach/Neudörfchen, des Dorfbaches Sachsenburg sowie der Kleinen Striegis in Langenstriegis werden im März 2014 folgen. Dazu ist es auch erforderlich, private Grundstücke zu betreten. Die Gewässeranlieger werden in diesem Zusammenhang um Duldung gebeten.

Herr Groß, Sachbearbeiter Tiefbau

Hinweis auf ortsübliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Betriebsleitung gibt bekannt, dass gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) in der Fassung vom 15.02.2010 der Jahresabschluss mit Lagebericht des Jahres 2012 öffentlich ausliegt.

Die Auslegung hat an 7 Arbeitstagen zu erfolgen. Sie beginnt am 03.03.2014 und endet am 12.03.2014.

Die Einsichtnahme ist im Sitz des Eigenbetriebes Immobilien, Humboldtstr. 21 in Frankenberg/Sa.

Montag – Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

möglich.

Firmenich, Bürgermeister

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Gerda Eckelmann	zum 93. Geburtstag am 14.02.2014
Herrn Helmut Röllig	zum 75. Geburtstag am 14.02.2014
Frau Vera Büttner	zum 83. Geburtstag am 15.02.2014
Frau Margot Engert	zum 82. Geburtstag am 15.02.2014
Frau Erika Heyde	zum 84. Geburtstag am 15.02.2014
Frau Ursula Lücke	zum 83. Geburtstag am 15.02.2014
Herrn Walter Schutz	zum 80. Geburtstag am 15.02.2014
Frau Gisela Simon	zum 75. Geburtstag am 15.02.2014
Frau Miriam Wagler	zum 76. Geburtstag am 15.02.2014
Herrn Manfred Beyer	zum 76. Geburtstag am 16.02.2014
Frau Gerda Dlouhy	zum 81. Geburtstag am 16.02.2014
Frau Eva Illner	zum 79. Geburtstag am 16.02.2014
Frau Marga Irmscher	zum 89. Geburtstag am 16.02.2014
Herrn Walter Mehnert	zum 92. Geburtstag am 16.02.2014
Herrn Paul Buchta	zum 77. Geburtstag am 17.02.2014
Frau Maria Hellwig	zum 76. Geburtstag am 17.02.2014
Herrn Harry Einert	zum 84. Geburtstag am 18.02.2014
Frau Lieselotte Kermer	zum 80. Geburtstag am 18.02.2014
Frau Charlotte Rieger	zum 88. Geburtstag am 18.02.2014
Frau Gerda Kaiser	zum 75. Geburtstag am 19.02.2014
Herrn Siegfried Naumann	zum 90. Geburtstag am 19.02.2014
Frau Gerda Schwitzing	zum 91. Geburtstag am 19.02.2014
Frau Herta Eckardt	zum 75. Geburtstag am 20.02.2014
Frau Susanne Fritzsche	zum 92. Geburtstag am 20.02.2014
Frau Hildegard Heller	zum 78. Geburtstag am 20.02.2014
Frau Erika Neubert	zum 78. Geburtstag am 20.02.2014
Herrn Wolfgang Neubert	zum 81. Geburtstag am 20.02.2014
Herrn Kurt Rasser	zum 88. Geburtstag am 20.02.2014
Herrn Manfred Schnabel	zum 76. Geburtstag am 20.02.2014
Herrn Walter Schönfeld	zum 82. Geburtstag am 20.02.2014
Frau Marlies Irmsch	zum 75. Geburtstag am 21.02.2014
Herrn Horst Kerbe	zum 84. Geburtstag am 21.02.2014
Herrn Heinz Sobotka	zum 85. Geburtstag am 21.02.2014
Frau Johanna Augstein	zum 89. Geburtstag am 22.02.2014
Frau Helga Rößler	zum 80. Geburtstag am 22.02.2014
Frau Inge Hübner	zum 77. Geburtstag am 23.02.2014
Herrn Siegfried Seifert	zum 79. Geburtstag am 23.02.2014
Frau Käthe Hohlfeld	zum 92. Geburtstag am 24.02.2014
Frau Waltraut Rasch	zum 79. Geburtstag am 24.02.2014
Frau Gerda Berger	zum 79. Geburtstag am 25.02.2014

Frau Jutta Löschner	zum 84. Geburtstag am 25.02.2014
Herrn Fritz Andrä	zum 88. Geburtstag am 26.02.2014
Frau Siegrid Berndt	zum 77. Geburtstag am 26.02.2014
Herrn Gert Freimann	zum 77. Geburtstag am 26.02.2014
Frau Lieselotte Klinke	zum 84. Geburtstag am 26.02.2014
Herrn Günter Winnerl	zum 78. Geburtstag am 26.02.2014
Herrn Heinz Heinrich	zum 81. Geburtstag am 27.02.2014
Frau Erika Richert	zum 86. Geburtstag am 27.02.2014
Frau Erika Uhlig	zum 90. Geburtstag am 27.02.2014

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Margot Schlösser	zum 75. Geburtstag am 14.02.2014
Herrn Wilfried Uhlig	zum 82. Geburtstag am 14.02.2014
Herrn Artur Siems	zum 75. Geburtstag am 17.02.2014
Frau Ingeburg Böhme	zum 82. Geburtstag am 18.02.2014
Frau Christa Lindner	zum 84. Geburtstag am 21.02.2014
Frau Edith Seyffarth	zum 82. Geburtstag am 22.02.2014
Herrn Werner Kreuzsner	zum 77. Geburtstag am 25.02.2014

aus Langenstriegis

Herrn Erhard Großer	zum 75. Geburtstag am 14.02.2014
Frau Margot Ulbricht	zum 76. Geburtstag am 23.02.2014

aus Dittersbach

Herrn Horst Keller	zum 91. Geburtstag am 18.02.2014
Frau Isolde Hoppe	zum 75. Geburtstag am 22.02.2014
Herrn Gerhard Kolbe	zum 80. Geburtstag am 22.02.2014
Frau Helga Bauer	zum 78. Geburtstag am 24.02.2014
Herrn Siegfried Zwinzscher	zum 87. Geburtstag am 25.02.2014
Frau Lieselotte Richter	zum 79. Geburtstag am 27.02.2014

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Siegfried Jenert	zum 80. Geburtstag am 16.02.2014
Frau Brunhilde Sauer	zum 83. Geburtstag am 17.02.2014
Frau Waltraut Lippmann	zum 82. Geburtstag am 17.02.2014
Frau Anneliese Jenert	zum 75. Geburtstag am 24.02.2014

aus Altenhain

Frau Annemarie Frenzel	zum 91. Geburtstag am 14.02.2014
Herrn Heinz Gerstner	zum 80. Geburtstag am 15.02.2014
Herrn Joachim Förster	zum 83. Geburtstag am 27.02.2014



Geburten:

21.01.2014 Celina Schreiter
10.02.2014 Louis Cornell Brückner



Hochzeiten:

07.02.2014 Stephanie Weinschröder und Lutz Martin Heer
 Am Sachsenpark 8
 09669 Frankenberg/Sa.
 OT Dittersbach

14.02.2014 Stefanie Kuntnawitz und Ronny Bätz, Auenweg 1,
 09669 Frankenberg/Sa.

18.02.2014 Mandy Forbringer und Mario Vogelsang,
 Frankenberger Str. 20 A,
 09669 Frankenberg/Sa.
 OT Mühlbach



Sterbefälle:

03.02.2014 Horst Alfred Kerbe, 83 Jahre
 Hainichener Str. 10
 09669 Frankenberg/Sa.

04.02.2014 Annemarie Lore Kirbach
 87 Jahre
 Max-Kästner-Str. 55
 09669 Frankenberg/Sa.

04.02.2014 Brunhilde Renate Thiele
 geb. Lehnert, 86 Jahre,
 Kopernikusstr. 41,
 09669 Frankenberg/Sa.

09.02.2014 Hedwig Elfriede Michaelis
 geb. Uhlemann, 93 Jahre,
 Fritz-Heckert-Str. 58,
 09557 Flöha

09.02.2014 Marianne Elfriede Geisler
 geb. Flemming, 93 Jahre,
 Einsteinstr. 2,
 09669 Frankenberg/Sa.

10.02.2014 Willy Manfred Reiter,
 80 Jahre,
 Händelstr. 3 a,
 09669 Frankenberg/Sa.

12.02.2014 Elisa Charlotte Kämpfe,
 geb. Schwenzer,
 90 Jahre
 Gutenbergstr. 33,
 09669 Frankenberg/Sa.

15.02.2014 Ursula Sonnabend
 geb. Richter, 62 Jahre
 Kopernikusstr.29
 09669 Frankenberg/Sa.

17.02.2014 Peter Müller, 65 Jahre
 Einsteinstr. 37.
 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe
 Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.



Vor 140 Jahren – Errichtung eines großen Gasometers an der Gasanstalt Frankenberg

Als Stadtgas bezeichnet man seit Mitte des 19. Jahrhunderts einen Brennstoff, der zumeist in städtischer Regie durch Kohlevergasung gewonnen wurde. Zunächst diente er zur Beleuchtung von Straßen und Wohnungen und zum Betrieb von Gasmotoren. Die Gasversorgung der Londoner Abnehmer erfolgte erstmalig ab 1807 mittels Druckgasleitungen, womit zunächst dreizehn Gaslampen der Stadt befeuert wurden.

1811 nahm der Professor der Bergakademie Freiberg, Wilhelm August Lampadius (1772 – 1842), an seinem Wohnhaus in Freiberg die erste Gaslaterne auf dem europäischen Kontinent in Betrieb. 1816 entwickelte Lampadius im Amalgamierwerk Halsbrücke eine Anlage zur Leuchtgaszerzeugung, die bis 1895 in Betrieb war. In den 1850er Jahren wurde von den Gaswerken die Gaserzeugung meist auf Wassergas umgestellt, wodurch statt Koks nunmehr direkt Kohle als Vergasungsrohstoff eingesetzt werden konnte.

Am 28.11.1857 beschloss der Stadtrat von Frankenberg den Bau einer kommunalen Gasanstalt und nahm dazu einen Kredit in Höhe von 40.000 Talern auf. In den sogenannten Wagnerschen Gärten an der Freiburger Straße wurde am 28.11.1859 die Städtische Gasanstalt Frankenberg in Betrieb genommen. Das Gebäude des heutigen „Blue Café“ mit dem Kino „Welttheater“ ist in einem Bauplan vom 15.05.1873 als Fabrikationsgebäude des Gaswerkes dargestellt (wird im Archiv der Stadt Frankenberg aufbewahrt). Im linken Gebäude-

teil befanden sich zwei Kohleschuppen, in denen z.B. 1884 insgesamt 298.530 Zentner Zwickauer Steinkohle für die Vergasung zwischengelagert wurden. Im Mittelgebäude war das sogenannte „Feuerhaus“ untergebracht. 1873 beinhaltete es vier Vergasungsöfen mit 17 Retorten.

Außerdem waren in diesem Gebäudeteil noch ein Dampfkessel, ein Maschinenraum und eine Schlosserei untergebracht. Im linken Gebäudeteil befand sich das sogenannte „Condensations- und Reinigungslocal“ also die Gasreinigungsanlage des Frankener Gaswerkes. Links neben dem heutigen Kinogebäude stand ab 1859 zunächst der kleine Gasometer I, der maximal 404 m³ Stadtgas fasste. 1873, also vor 140 Jahren, wurde daneben der größere Gasometer II in Betrieb genommen (Fassungsvermögen 769 m³). Er wurde später zur Speicherung von Ferngas benutzt und ist noch vielen älteren Frankener Bürgern in seiner Ansicht in Erinnerung geblieben.

Bei der Inbetriebnahme des Frankener Gaswerkes im Jahre 1859 waren bereits Hauptgasversorgungsrohre in der Freiburger Gasse, am Markt, in der Schlossgasse, dem Baderberg und der Chemnitzer Straße verlegt. Sie bedienten „1200 Flammen“ und nach 13 Monaten Betriebszeit hatte man schon einen Gewinn von 975 Talern erwirtschaftet. Zunächst diente das angebotene Stadtgas besonders als Lichtspender für die Straßen- sowie die Innenbeleuchtung von öffentlichen und privaten Gebäuden.

In Nebenstraßen und Gassen, in denen keine Gasleitungen verlegt werden konnten, behielten die alten Rüböllampen ihre Beleuchtungsfunktion. Sie waren in Frankenberg in den 1840er Jahren in Betrieb genommen worden. 1860 gab es in der Stadt Frankenberg bereits 64 öffentliche Gaslampen, deren Zahl sich 1871 auf 109 und 1908 auf 289 erhöhte. Sie erhielten mit ihrer sprichwörtlich „schönen Beleuchtung“ besonders die Hauptstraßen der Stadt. Das erzeugte Gas diente darüber hinaus als Wärmespender für Kochstellen, für Heizungszwecke und den Betrieb von Gasmotoren. Nach 25 Jahren Betriebszeit waren in der Frankener Gasanstalt insgesamt 3.582.360 m³ Stadtgas erzeugt worden. 1875 betrug der Gaspreis 25 Pfennige/m³ und sank später auf 20 Pf/m³ für Haushalte und 14 Pf/m³ für Großkunden. Mit der Inbetriebnahme der ersten elektrischen Straßenbeleuchtung im Jahre 1903 sank der Gasverbrauch in der Stadt Frankenberg. Schon im März 1921 ging Frankenburgs hauptamtlicher Gaslaternenanzünder in die Arbeitslosigkeit.

Danach wurde die Gasversorgung Frankenburgs stufenweise durch eine Ferngasversorgung ersetzt und das Frankener Gaswerk stellte am 07.07.1962 endgültig seine Produktion ein.

Dr. Bernd Ullrich,
 Stadtchronist

Mitteilung der Stadtbibliothek

E-Books aus der Stadtbibliothek entleihen – wie funktioniert das?

Seit November 2012 ist es möglich, in der Stadtbibliothek digitale Medien aus der Onlinebibliothek „Lie@sa“ zu entleihen.

Für Interessierte organisiert die Stadtbibliothek am **Mittwoch, dem 05.03.2014** um 10.00 Uhr eine kostenfreie Veranstaltung in der Humboldtstr. 21. Vorgestellt wird, welche technischen Voraussetzungen für das Entleihen der E-Books notwendig sind.

Um Voranmeldung unter 03 72 06 / 7 36 04 oder bibliothek@frankenbergsachsen.de wird gebeten.

Sabine Helk

Leiterin der Stadtbibliothek

Tag der offenen Tür am 08.03.2014 nur für Neuanmeldung Klasse 5

Im Mittelpunkt stehen die zukünftigen Fünftklässler, die an diesem Sonnabend die Möglichkeit erhalten, ihre neue Wirkungsstätte kennenzulernen. Führungen werden angeboten.

Schulaufnahme Klasse 5 für das Schuljahr 2014/2015 an der Erich-Viehweg-Oberschule:



Für alle Eltern besteht am **08.03.2014** die Möglichkeit, **von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** die

Kinder für die Klasse 5 an der Erich-Viehweg-Oberschule, Altenhainer Str. 34, 09669 Frankenberg anzumelden.

Für die Anmeldung sind mitzubringen:

- Aufnahmeantrag Mittelschule
- Bildungsempfehlung
- Zeugniskopie Halbjahreszeugnis
- Kopie der Geburtsurkunde

Öffnungszeiten für die Anmeldung der neuen 5. Klassen:

Öffnungszeiten Sekretariat der EVS vom 10.03. bis 14.03.2014:

Montag: 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag: 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch: 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr bis 09.00 Uhr

Nicola Rupf

Schulsachbearbeiterin
Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg

„Stell dir vor, es ist Schule und alle wollen hin“ *Margret Rasfeld*



Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sachsen – Tag der offenen Tür Samstag, den 8. März 2014 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Einblick Haus 1 und Haus 2:

9.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung, Aula Haus 1 Schule mit Ganztagsangeboten Klassen 5 bis 12:

Strandcafé, Kabarett, Bücher- und Medienbasar, Leseecke, Mensa, Schülerzeitung, Begabtenförderung, Berufs- und Studienorientierung, Schulsanitätsdienst, 11.00 Uhr des Rätsels Lösung (Märchen- und Sagen-Quiz), Projekt FVU „Wir und die Welt“



Aus dem Schulprogramm:

Methodencurriculum 5 bis 12, Bläserklassen 5/6, Lernen lernen!, Skilager Kl. 7 (Südtirol, Sayda), deutsch-amerikanischer Schüleraustausch, Englandreise Kl. 8,



Kooperationen: TU Freiberg, TU Chemnitz, TPM Mbrücke

Weitblick:

Chor, Theater AG, Sport AGs, Break Dance, Kunst AG, Sinfonisches Blasorchester, Homepage

Veranstaltung:

Profilunterricht (naturwissenschaftlich, sprachlich, musisch, künstlerisch), Fremdsprachen: EN, FRZ, RU, LA, Perspektivtag Kl. 10/11 Fit fürs Abi Kl. 10 (Methodencurriculum), Bildungsreise Kl. 11, BELL/Komplexe Leistung, Fächerverbindender Unterricht Kl. 5 bis 11, Talentefest, Kennenlernparty Kl. 5, Weihnachtskonzert

lum), Bildungsreise Kl. 11, BELL/Komplexe Leistung, Fächerverbindender Unterricht Kl. 5 bis 11, Talentefest, Kennenlernparty Kl. 5, Weihnachtskonzert

Anmeldung für Neueinsteiger:

Lutherplatz 1 • 09669 Frankenberg
9.30 bis 12.30 Uhr • Telefon 037206/2765
www.gymnasium-frankenberg.de

07.03.2014: 12.00 bis 16.00 Uhr
08.03.2014: 9.30 bis 12.30 Uhr
TÄGLICH: 7.00 bis 16.00 Uhr
DIENSTAG: 7.00 bis 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der St. Katharina-Grundschule

Am 15. März öffnet die Evangelische Grundschule St. Katharina in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr wieder ihre Türen im Bildungszentrum Frankenberg, Max-Kästner-Str. 21, für die Öffentlichkeit. Die Präsentationen in den Klassenräumen laden ein, das Schul- und Hortkonzept kennen zu lernen, Lernergebnisse anzuschauen, sich Lernmethoden erklären zu lassen und sich über die Vielfalt der Ganztagsangebote zu informieren. Im Hort warten Spiel- und Bastelangebote auf die Kinder und für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls bestens gesorgt sein. Das Team der Evangelischen Grundschule St. Katharina freut sich auf viele neugierige Besucher!

W. Lesch

Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Schulvereins
Frankenberg/Sa. e.V.



Tag der offenen Tür im Taka-Tuka-Land am 22. März 2014

Derzeit wird in unserer Kindertageseinrichtung Taka-Tuka-Land die Festwoche anlässlich des 30-jährigen Jubiläums vorbereitet.

Auftakt bildet der Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 22. März von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Hierzu sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und interessierte Bürger der Stadt eingeladen.

In jeder Etage des Hauses erwartet die Besucher ein besonderes Angebot. Es kann gefilzt werden, Kinderschminken und Zöpfe flechten sowie das Bemalen von Holzzerbechern bzw. -kreiseln können probiert werden. Entsprechend unseres Konzeptes „Haus der kleinen Forscher“ werden die großen und kleinen Leute zum Experimentieren aufgefordert. Kleine Künstler können beim Malen kreativ sein. Ein Sinnespfad wird vorbereitet und in der Holzwerkstatt gibt es die Möglichkeit, nach Herzenslust zu sägen, zu hämmern und zu kleben.

Stündlich sind Führungen durch die gesamte Einrichtung mit den Leiterinnen möglich. Das Sportmobil vom Kreissportbund sowie eine Hüpfburg laden zum Bewegen in vielfältiger Form ein.

Ein Imbissstand steht für die Verpflegung bereit.

Wir hoffen auf einen schönen Tag mit vielen interessanten Begegnungen.

Frau Höbel, Leiterin



STADTPARK AKTUELL

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

VORSCHAU 2014



Samstag, 15.03.2014, 19.30 Uhr
„New Horizons“ – Konzert der Brass Band Sachsen

Beim mittlerweile vierten Konzert im Stadtpark wird die Brass Band Sachsen unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Eoin Tonner (Schottland) das Publikum mit zu „Neuen Horizonten“ nehmen.

Nach dem Gewinn der Oberstufe bei den „German Open“ im Rahmen des Deutschen Musikfest im Mai 2013 in Chemnitz heißt es für die 30 Musikerinnen und Musiker nun die volle Konzentration auf die Titelverteidigung zu richten. Pflicht- und Wahlstück für die 4. Deutsche Brass Band Meisterschaft sind im komplett neu einstudierten Programm „New Horizons“ des Auswahlorchesters natürlich auch vertreten. Das Frankenerger Publikum darf also gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen, solistischen und original für Brass Band komponierten Werken unter der musikalischen Leitung eines der talentiertesten Nachwuchs-Dirigenten Großbritanniens.

Nähere Informationen unter:
www.brassband-sachsen.de

Eintritt: VVK / AK: Familie 20,00 Euro;
Erw. 10,00 Euro; Erm. 8,00 Euro



Montag, 17.03.2014, 19.30 Uhr
3-D-Show: Südafrika

In dieser Diashow erzählt der 3D-Fotograf Stephan Schulz die faszinierende Geschichte einer Traumreise durchs südliche Afrika. Sie beginnt in Kapstadt, führt durch Traumlandschaften wie Fish River Canyon, Namibwüste oder Victoriafälle und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Aber auch die Tierwelt hinterließ bei Stephan Schulz bleibende Erinnerungen, denn er wurde u.a. von einem Flußpferd attackiert.

Erleben Sie das südliche Afrika in brillanter digitaler 3D-Projektion – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Eintritt: VVK 11,00 Euro; AK 11,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH,
Frankenberg/Sa.

Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)

Tel.: 03 72 06/56 92 515,

E-Mail: ticket@stadtpark-frankenbergsa.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.30 Uhr,

Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr u.

13.00 – 17.30 Uhr,

Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



Mittwoch, 26.03.2014, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränzchen:
REGINA THOSS

Mit neuen Hits und Schlagern, die nun schon Evergreens sind, wird Regina Thoss sich musikalisch dem Frankenerger Publikum vorstellen.

Aus rund 40 Jahren Bühnenlaufbahn werden viele Titel (u.a. „Die Liebe ist ein Haus“) zu hören sein, die einstmals in den Wertungssendungen des Rundfunks und des Fernsehens die vorderen Plätze belegten.

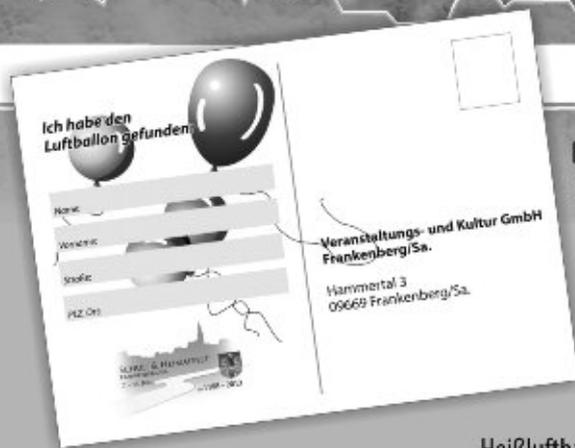
Heinz Quermann der Talentevater des Ostens entdeckte bei einem Wettbewerb junger Solisten die temperamentvolle Zwickauerin, machte sie mit Komponisten bekannt, die dann darauf für sie die Lieder schrieben. Viele Tourneen mit eigenem Showprogramm folgten dann. Gastspiele führten sie in alle Länder des Ostblocks, aber auch in die westliche Welt.

Nach einem kurzen Karriereknick den es in der Wendezeit gab, trifft man Regina Thoss heute überall, wo was los ist. Eine kurzweilige Show mit Musik und Humor wird versprochen.

Eintritt: VVK 7,00 Euro / AK 8,50 Euro



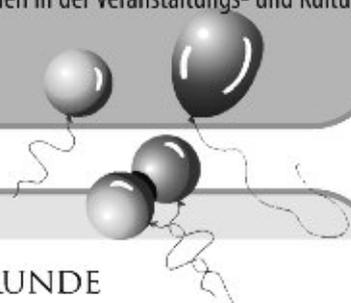
SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA. 2013



BALLONWEITFLIEGEN BEENDET

Bereits seit 2012 flogen orange Luftballons mit bunten Karten, die vom Schul- und Heimatfest in Frankenberg 2013 kündeten, durch die Lüfte. Zu den verschiedensten Anlässen wurden sie von den Frankenbergern und ihren Gästen gestartet. Am weitesten flog dabei der Ballon von Luise Weismann aus Hainichen. Er wurde von Lucja Staszak im 383,97 km entfernten Gromadko (Polen) gefunden.

Wir gratulieren Luise Weismann, die sich über eine Fahrt im Heißluftballon freuen kann. Die nächsten Plätze belegten: Jasmin Loos, Frankenberg (Fundort Kotlin/Polen = 339,64 km) und Connor Kramer, Frankenberg (Fundort Sonnewalde/Brenitz = 98,14 km). Sie erhalten Artikel aus dem Souvenirsortiment des Schul- und Heimatfestes 2013. Die Preise können in der Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg Hammertal 3, Tel. 037206 5692513 abgeholt werden. Die Entfernungen wurden mittels „Luftlinie.org“ ermittelt.



FOTOWETTBEWERB GEHT IN DIE 2. RUNDE

Im vergangenen Jahr hatte die VKF GmbH einen Wettbewerb unter dem Motto „Mit der Stadtfahne auf Reise“ gestartet und dabei eine Vielzahl von Fotosendungen aus allen Teilen der Welt erhalten. Von den Teilnehmern gab es Nachfragen, ob man diese Aktion fortführen könnte.

Auf Grund des Erfolgs des Fotowettbewerbs und der Tatsache, dass der STADTPARK in diesem Jahr sein 10jähriges Bestehen als Veranstaltungs- und Kulturforum begeht, hat sich das Team der VKF GmbH entschieden, einen neuen Wettbewerb zu starten. Dazu wurde eine neue Fahne angefertigt. Sie trägt neben dem Frankenger Stadtwappen auch das Logo „10 Jahre Stadtpark“. Die Fahne ist zum Preis von 10,00 Euro im Ticketcenter im Frankenger Rathaus erhältlich. Es winken wieder tolle Preise.



Aus den Vereinen – kurz notiert

Frankenberger Kaninchenzüchter mit guter Jahresbilanz

Auf der am 27. Februar 2014 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Frankenberger Rassekaninchenzüchtervereins konnte eine gute Bilanz über das Zuchtjahr 2013/14 gezogen werden.

Die erzielten Ergebnisse brachten eindeutig zum Ausdruck, dass die Vereinsarbeit und insbesondere die züchterische Tätigkeit, weiterhin eine positive Entwicklung genommen hat.

Der Verein ist mit seinen 114 Jahren einer der ältesten Kaninchenzüchtervereine in unserer Region und ist mit seinen derzeit 18 Mitgliedern im Kreisverband Mittweida und darüber hinaus, sehr geachtet und anerkannt. Dies resultiert einerseits aus der gestiegenen züchterischen Qualität, die auf zahlreichen Ausstellungen nachhaltig bewiesen wurde und andererseits aus der aktiven Rolle, die verschiedene Mitglieder des Frankenberger Vereins auf Landes- und Kreisebene einnehmen.

In der zurückliegenden Ausstellungssaison nahmen 10 Zuchtfreunde des hiesigen Vereins an 20 Ausstellungen teil, was vorrangig die regionale Ebene betraf. Aber darüber hinaus wurden auch viele größere Ausstellungen, wie die Landesclubschau in Plauen, die Nordhessenschau in Frankenberg/Eder, die Widderclubschau in Chemnitz/Röhrsdorf sowie die Bundesschau in Karlsruhe beschickt, um nur einige zu nennen. In-

samt wurden von unseren Züchtern 303 Rassekaninchen ausgestellt und den kritischen Augen der Preisrichter zur Bewertung vorgestellt.

Zu den bemerkenswerten Ergebnissen zählten die 5 Kreismeistertitel bei den Altieren, hier punkteten die Zuchtfreunde, Klisch 2x, Roick, Franke und Haubold, sowie die 4 Jungtierkreismeistertitel, die an Lohse, Erdtel, Klisch und Haubold gingen. Insgesamt wurde an die Frankenberger Züchter im Jahresverlauf 14 x das Prädikat „vorzüglich“ vergeben.

Ein herausragender Titel wurde auf der Bundesschau in Karlsruhe von Hans-Jürgen Roick errungen, der mit seinen Deutschen Riesen wildgrau, den Klassensieger in Karlsruhe stellte.

Desweiteren sind die Titel Vogtlandmeister und Nordhessenmeister der Zuchtgemeinschaft Völkel sowie weitere Klassensieger von Roick und Völkel, sowie der Landesjungtiermeister von W. Erdtel hervorzuheben.

Die höchste Bewertung und damit Vereinsmeister 2013 erzielte der Zuchtfreund Dietmar Haubold auf einen Rammeler der Rasse Holländer schwarz-

weiß in Erlau, der dort, wie auch Kurt Klisch, die Top-Bewertung von 97,5 erhielt. Zudem erzielte Haubold mit 387,0 Punkten auch das beste Zuchtgruppenergebnis der Frankenberger Aussteller und nahm dafür die beiden Wanderpokale des Vereins entgegen, die er nunmehr wieder aufs neue verteidigen muß.

Ein 1. Platz in der Erlauer Vereinswertung rundete das gute Abschneiden der Frankenberger Züchter noch ab.

Die Frankenberger Vereinsfreunde freuen sich auf einen spannenden züchterischen Wettbewerb im Zuchtjahr 2014/15.

Der Vorstand



Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler 2014

Ausschreibung

Veranstalter:

SV Barkas Frankenberg Abt. Kegeln

Austragungsort:

Kegel & Bowlingcenter „Zum Flachbau“

Austragungsmodus:

Blockstart, 2 x 10 Wurf in die Vollen

5-er Mannschaften, wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. Einzelstarter haben auch Startrecht. Damen und Herren jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. Die ersten sechs Mannschaften der Vorläufe qualifizieren sich für die Endläufe. Vor- und Endläufe werden addiert. Eine Keglerin oder ein Kegler, der sich nicht mit der Mannschaft für den Endlauf qualifiziert hat, das Vorlaufergebnis jedoch zu den zehn besten zählt, erhält zu dem Endlauf ebenfalls ein Startrecht.

Termine:

Vorläufe – bei Bedarf

Sonntag	06.04.	11.00 – 13.00
Dienstag	08.04.	19.00 – 21.00
Sonnabend	12.04.	11.00 – 13.00
Sonntag	13.04.	11.00 – 13.00
Sonntag	27.04.	11.00 – 13.00

Endläufe

Sonntag (Herren)	04.05.	10.00 – 13.00
Sonntag (Damen)	11.05.	10.00 – 13.00

Teilnahmeberechtigt ist jeder Freund des Kegelsportes, sofern er nicht in einer Wettkampfmannschaft (Kegeln) spielt.

Meldungen:

Alle Meldungen bitte bis 30. März 2014 an

Dietrich Kern

Robert-Nestler-Str. 12

09669 Frankenberg

Tel.: 72563 • E-Mail: idid05@web.de

Terminwünsche können nur bei rechtzeitiger Meldung berücksichtigt werden. Startgebühr: beträgt 5,00 Euro je Mannschaft und 1,00 Euro für Einzelstarter.

Dietrich Kern



Der Budoclub Frankenberg e.V. eröffnet das neue Jahr mit Schnupperwochen in den Abteilungen Aikido und Judo

Im Februar und März haben alle Interessenten die Möglichkeit, kostenfreie Schnuppertrainings durchzuführen.

Die **Abteilung Aikido** trainiert jeweils Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr in der Nord-Turnhalle des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg in der Humboldtstraße.

Unter dem Motto „**Bist du bereit für Aikido**“ freuen wir uns auf alle Interessenten ab 13 Jahre. Eine kurze telefonische Anmeldung unter 0171/6877058 wird erbeten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aikido-frankenberg.de.

Die **Abteilung Judo** begrüßt alle Interessenten ab 6 Jahre zum Schnuppertraining in der Nord-Turnhalle des Martin-Luther-Gymnasiums in der Humboldtstraße in Frankenberg jeweils Dienstag und Freitag von 17.00 – 18.30 Uhr. (außer in dem Ferien)

Eine kurze telefonische Anmeldung unter 037206/89697 wird erbeten. Weitere Infos finden Sie unter: www.budoclub-frankenberg.de

Hans-Jürgen Burkhardt
Abteilungsleiter Aikido Budoclub
Frankenberg e.V.

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V. Jahreshauptversammlung Tierschutzverein Frankenberg

Liebe Tierfreunde,
am **31. März 2014** findet die diesjährige **Hauptversammlung des Tierschutzvereins Frankenberg** statt. Dazu lädt der Vorstand des Vereins alle seine Mitglieder und interessierte Bürger der Stadt ein. Nach seiner Rechenschaftslegung soll der Vorstand neu gewählt werden. Desweiteren wird es praktische Tipps zur Hundehaltung und -erziehung geben. Wir freuen uns auf zahlreiches Kom-

men um 19.00 Uhr in das Vereinshaus Frankenberg (ehemaliges Bahnhofsgebäude).

Torsten Sanderhoff
Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg
Bereitschaftstelefon: 0173/8140012
IBAN: DE19870961240173010176
BIC: GENODEF1MIW (Mittweida)
Bank: Volksbank Mittweida
E-Mail: tierschutzverein.frankenberg@web.de

Interessantes im Monat März

Schauen wir in den Veranstaltungsplan des Treffs Kulturbahnsteig in den kommenden Wochen. Am **5. März, ab 14.00 Uhr**, kann wieder fleißig getanzt werden. Die Frauentagsveranstaltung ist für den 7. März vorgesehen. Um 12.30 Uhr fahren wir nach Markneukirchen. Dort besuchen wir zunächst eine Schauwerkstatt. Danach erleben wir ein buntes Frauentagsprogramm. Am **18. März, um 14.00 Uhr**, berichtet Andreas Poppitz in einem Fotovortrag über

seine 4742 km lange Radtour rund um Deutschland. Dabei kam er mit vielen Menschen zusammen, die er für seine Spendenaktion für krebskranke Kinder gewann. Den 2. Teil seines Reiseberichtes erleben wir am 27. Mai 2014. Es lohnt sich auf jeden Fall, die genannten Veranstaltungen zu besuchen, für die eine Anmeldung erforderlich ist.

Lilo Berghänel

LEBENS WERT

Nachrichten
vom Treffpunkt Lebenswert
August-Bebel-Straße 7
Tel.: 01573/ 9579010

Geöffnet ist montags bis donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein, um mit anderen zusammen zu sein und sich auszutauschen. Es gibt Mittagessen mit anschließendem Kaffee.

Wer Lust hat, kann sich an Spielen beteiligen, die allseits bekannt sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Mitarbeiterteam

Treff „Kulturbahnsteig informiert

04.03.2014 14.30 Uhr Bingonachmittag
06.03.2014 13.30 Uhr Spielnachmittag
10.03.2014 14.00 Uhr Stadt-Name-Land
13.03.2014 13.30 Uhr Gedächtnistraining

Stell Dir vor, es ist Feierabend und keiner will heim



Nochmals zur Erinnerung, am **04.03.14** findet anlässlich des Faschings bei uns sowohl für Kinder als auch Faschingsbegeisterte ein Schminken gegen einen kleinen Obolus max. 2,00 Euro statt.

Am **11.03.14**, ab 14.30 Uhr treffen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Frauenbegegnungsstätte und die dfb-Mitglieder in der Gaststätte „Am Schilfteich“ zu einer gemeinsamen Feier anlässlich des Frauentages statt. Weitere Interessenten können sich in der Frauenbegegnungsstätte melden, um nähere Informationen zu erhalten.

Nach wie vor führt der Mieterverein Chemnitz seine Beratungen zu Problemen mit und um Mietgeschichten durch. Die nächsten Gespräche sind am **03.03.14** geplant und können nach Voranmeldung bei uns vereinbart werden.

Das Team der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.

037206/88 28 38 (Landlinien für Blind) www.fk-krankenhaus-frankenberg.de

Unser Krankenhaus Frankenberg soll als Standort der der LMK erhalten bleiben, hat die LMK in ihrem Konzept vom 14.02.2014 dem Beschluss des Kreistages vom 25.09.2013 entsprechend festgelegt.

Sie will aber erst nach der Sanierung lediglich die Innere Medizin stationär betreiben.

Deshalb müssen wir weiterhin demonstrieren und fordern, dass der Landrat seiner Betriebspflicht für die vom Land bestätigten Betten nachkommt und den Betrieb von Innerer und Chirurgischer Abteilung und der Notfallambulanz wieder aufnimmt.

Dieser Forderung müssen wir öffentlich Nachdruck verleihen, indem wir sie gemeinsam, zahlreich und lautstark erheben! Ohne Ihre Teilnahme funktioniert das nicht.

BürgerInnen von Frankenberg und Umgebung!

Nehmen Sie zahlreich teil an der **Kundgebung am Dienstag, dem 04.03.2014, 18.00 Uhr** auf dem Markt in Frankenberg. Bringen Sie Plakate mit!

Sehr geehrte Mitglieder des Förderkreises für das Krankenhaus Frankenberg/Sa. e.V.!

Bitte merken Sie sich den Termin vor für die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl am Dienstag, dem 11.03.2014 19.00 Uhr im Haus der Vereine Frankenberg (ehemals Bahnhof). Drücken Sie durch Ihre Teilnahme Ihren Willen aus, für die Wiederbetriebnahme unseres Krankenhauses einzutreten. Das ist der ursprüngliche Vereinszweck, den wir seit nunmehr einem reichlichen halben Jahr aller zwei Wochen auf dem Markt und anderswo öffentlich kund tun.

Heinrich Dittrich, Vorsitzender

ACHTUNG – FREIE GÄRTEN !!!

Sie suchen einen Garten in ruhiger und hochwassersicherer Lage? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Wir vergeben ab sofort in unserer Gartenanlage West – KGV „Lützelhöhe“ e.V. 2 Gartengrundstücke 241 m² und 294 m², jeweils mit Strom-, Wasseranschluss und Laube

Kontakt: Vorstand Kleingartenverein „Lützelhöhe“ e.V. Frankenberg/Sa., Tel. Nr. 037206 72588 oder 0157 31 987 500

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. informiert

Alle Mitglieder des Kleingartenvereins „Lerchengrund“ e.V. werden gebeten, sich am **Sonntag, dem 30.03.2014, um 10.30 Uhr in der Gaststätte Wiesengrund Frankenberg** zur Mitgliederversammlung des Vereins einzufinden. Aufgrund der Bedeutung einer Mitgliederversammlung macht es sich erforderlich, dass alle Mitglieder zur Versammlung erscheinen.

Der Vorstand
Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg
Telefon 037206/72509 oder 0172/8685450
E-Mail: info@kleingartenverein-lerchengrund.de
Internet: www.kleingartenverein-lerchengrund.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☉ *gleichzeitig Kindergottesdienst
für Kinder ab 4 Jahren*

Sonntag, 2. März

☉ 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt

Mittwoch, 5. März

19.00 Uhr Pfarrhaus: Andacht zum Fühjahrabuhtag

Freitag, 7. März

18.00 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst zum Weltgebetstag

„Wasserströme in der Wüste“

Gottesdienst nach einer Ordnung, die Frauen aus Ägypten entworfen haben

Sonntag, 9. März

☉ 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl

Dienstag, 11. März

15.00 Uhr Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

Sonntag, 16. März

☉ 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag, dem 21. September, feiern wir im Gottesdienst das Konfirmationsjubiläum für diejenigen, die sich 1964, 1954 oder früher konfirmieren ließen. Bereits am Sonntag, dem 11. Mai, wollen wir mit denjenigen, die sich 1989 konfirmieren ließen, das Silberne Konfirmationsjubiläum feiern. Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindebüro, wenn Sie in diesem Jahr eines der genannten Konfirmationsjubiläen begehen. Sie können uns gern auch aktuelle Adressen ehemaliger Mit-Konfirmanden nennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in Frankenberg feiern möchten.

Gott kennen lernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche „St. Antonius“ Humboldtstr. 13

Am Aschermittwoch (5. März 2014) findet die Heilige Messe 18.00 Uhr statt.

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Tischtennis Langenstrieigis: Erster Heimsieg und Unentschieden beim Schlusslicht

Der zweite und dritte Spieltag der Rückrunde in der Tischtennis Bezirksklasse verlief für die Tischtennispieler des Langenstrieigiser SV sehr unterschiedlich. Während beim Heimsieg gegen den Tabellendritten SV Fortuna Langenau fast alle über sich hinauswuchsen, herrschte beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten SG Miltitz nur unteres Mittelmaß. Doch die Partien im Einzelnen.

Am Sonntag, den 02. Februar gastierte die SV Fortuna Langenau zum ersten Mal im LSV-Sportzentrum. Im Mittelsachsensenderby starteten die Gäste als Tabellendritter favorisiert. Doch die Langenstrieigiser zeigten erneut ihre Stärke in den Doppeln und konnten alle drei Spiele gewinnen. Mit dem 3:0-Vorsprung sollte in der ersten Einzelrunde souverän aufgespielt werden. Aber der Schuss ging nach hinten los und Langenau holte fünf von sechs Einzeln, sodass die Führung mit 4:5 wechselte. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte blieben die Langenstrieigiser ruhig und drehten den Spieß mit fünf Einzelsiegen und lediglich einer Niederlage durch Zieger um. Das Spiel endete damit 9:6 für den Langenstrieigiser SV und brachte den ersten Heimsieg in der Bezirksklasse seit über 15 Jahren! Kunze 1,5/ Großer 1,5/ Haubold 1,5/ Zieger 0,5/ Hübner 2,5/ Faltin 1,5.

Zwei Wochen später starteten die Langenstrieigiser erstmals mit dem Vereinsmobil der Stadt Frankenberg zum Auswärtsspiel bei der SG Miltitz. Im Eröffnungsspiel der Hinrunde freute man sich noch über ein Unentschieden. Aber nun zählte gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten nur ein Sieg! Beide Teams spielten in Vollbesetzung und auch hier sicherte sich der LSV zu Beginn gleich zwei Siege aus drei Doppeln. Die Gastgeber aus Miltitz spielten in der folgenden Einzelrunde volles Risiko und machten es Langenstrieigis schwer. Nur drei Einzelsiege sicherte sich der LSV, wobei die beiden Partien von Zieger und Faltin knapp 2:3 verloren gingen. Die Führung des LSV schrumpfte auf 5:4 und drehte sich in der zweiten Einzelrunde durch die Niederlagen von Kunze und Großer zugunsten von Miltitz. Als auch noch Haubold knapp 2:3 verlor, stand es plötzlich 5:7 gegen den LSV! Doch Zieger, Hübner und Faltin behielten die Nerven und holten drei Siege in Folge, wodurch das Unentschieden gesichert war. Im Entscheidungsdoppel ging es nun für das Doppel Großer/Zieger um Sieg oder Unentschieden. Doch das Doppel Nr. 1 aus Langenstrieigis musste sich nach drei Sätzen in Satzverlängerung geschlagen geben und beide Mannschaf-

ten trennten sich unentschieden. Kunze 1,0/ Großer 0,5/ Haubold 1,5/ Zieger 1,5/ Hübner 2,5/ Faltin 1,0.

Nach drei Spielen der Rückrunde liegt der LSV wieder auf dem achten Platz vor dem Relegationsplatz. Doch das viertbeste Team der Rückrunde hat die schwersten Gegner noch vor sich und muss im März innerhalb von acht Tagen fünf Spiele bestreiten. Bei den drei davon Heimspielen hofft der LSV erneut auf Unterstützung der Fans vor Ort, um die erste Saison in der Bezirksklasse zufriedenstellend abzuschließen.

Heimspieltermine:

9. März 2014

10.00 Uhr Langenstrieigiser SV gegen SV Chemie Nünchritz – direkter Verfolger

9. März 2014

14.30 Uhr Langenstrieigiser SV gegen SV Mulda 1879 - Tabellenführer

16. März 2014

10.00 Uhr Langenstrieigiser SV gegen SV Leisnig 90 – letztes Heimspiel der Saison

weitere Infos unter www.lsv-tt.de

Marcel Zieger

Auch in diesem Jahr gibt es in Dittersbach einen geselligen Abend mit einem Hexenfeuer in der Walpurgisnacht



Im Auftrag des Ortschaftsrates bereiten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach für Mittwoch, den 30.04.2014 wieder einen geselligen Abend mit einem Lampionumzug für Kinder und einem Hexenfeuer vor. Den genauen Ablauf gibt die FFW in der ersten Ausgabe im April bekannt. Ich möchte aber bereits heute darüber informieren, dass den Einwohnern und Gartenbesitzern der Ortschaft auch in diesem Jahr die Gelegenheit gegeben wird, Alt- und Holz von Obst- und anderen Gehölzen, Baumverschnitt u. a. (ohne Schadstoffanteile wie Metall, Folie usw.) mittels diesen

Hexenfeuers zu entsorgen. Die Anlieferung an dem bekannten Platz (an der Straße zum Truppenübungsgelände) kann am Sonntag, dem 19.04.2014, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr erfolgen, wo die angelieferten Gehölze von Kameraden der FFW in Augenschein genommen werden. Aus gegebenem Anlass muss ich nochmals darauf verweisen, dass eine eigenmächtige Ablagerung von Holz vor diesem Termin und außerhalb dieser angegebenen Zeiten untersagt ist. Im Bedarfsfall kann mit einem Verantwortlichen der FFW ein gesonderter Abnahmetermin vereinbart werden.

Richter, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain, zu der am **Dienstag, dem 11. März 2014, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Altenhain** stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe des Ergebnisses der Ortsbegehung vom 13.02.2014
2. Allgemeines und Information
3. Anfragen
4. nichtöffentlicher Teil

Änderungen vorbehalten

Heiko Winkler, stellv. Ortsvorsteher

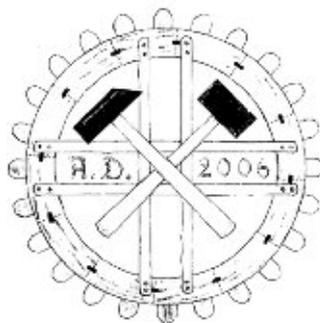
Bergbauverein "Reicher Segen Gottes" e.V. zu Sachsenburg



Unsere Geschichte verschwindet im Müll

Was zu DDR-Zeiten oftmals Gang und Gäbe war, haben einige Leute wahrscheinlich heutzutage noch im Kopf und Jüngere sehen es nicht anders. Fenster auf und raus mit dem Zeug, obwohl es ja nun wirklich alles gibt, die Sachen ordentlich zu entsorgen. Unser Ortseingang an der Garagengemeinschaft spricht Bände über weggeworfene Müllberge. Aber nicht nur dort, sondern auch im Waldgebiet zwischen Schloss und Ortschaft gibt es genug Müll. Auf Grund des Jahrhunderte währenden Bergbaus in Sachsenburg gibt es viele Sachzeugen über Tage, die es zu erhalten gilt. Durch die Anlage von Schächten und dem späteren Einsturz des Schachtausbaus entstanden Trichter (sogenannte Schachtpingen) im Wald die vom Bergbau bis um 1830 zeugen. Schaut man sich diese von nahem an, wird einem schlecht.

Der „Löserschacht“, der sich an der Schlossauffahrt befindet und bis zum „Tiefer Sachsenstolln“ hinabführt, bietet alles, was das Herz begehrt und ein Haushalt so zu bieten hat, vom Dauerbranntofengestell über Kochtöpfe bis zu Autoreifen und Gartenabfällen. Nicht nur diese Schachtpinge ist voll, es gibt etliche illegale „Abkipfstellen“ davon im Gebiet bis an die Waldgrenze.



Bei einer neuerlichen Begehung fuhr gerade jemand mit seiner Schubkarre aus dem Wald, oben, weit weg. Ein Schelm, der böses dabei denkt. Wir als Bergbaufreunde, die bergbauliche Sachzeugen über und unter Tage erhalten wollen, haben uns satzungsgemäß verpflichtet, dies auch zu tun. Das Bergbauareal der Grube „Reicher Segen Gottes“ in Sachsenburg gehört dazu. Dies sind wir unseren „Altvorderen“ und der Bergbautradition in Sachsenburg schuldig. Wer keine Vergangenheit hat, der hat auch keine Zukunft. Denjenigen, die weiter ihren Müll verkippen sei gesagt, dass sie auf der Hut sein sollten.

Steffen Eichler
Bergbauverein „Reicher Segen Gottes e.V.“ zu Sachsenburg

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich zum **13. Preisskat am Freitag, dem 07.03.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf** ein.

Beginn: 18.30 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Ausgespielt werden zwei 48er Serien.

Anmeldung am 07.03.2014 ab 18.00 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Danilo Richter Vorsitzender des Ortschaftsrates
Alfons Lenz Veranstaltungsleiter



Verkehrsteilnehmerschulung am 04.03.2014 im Bürgerraum Dittersbach

Die Freiwillige Feuerwehr und der Ortschaftsrat Dittersbach organisieren am **Dienstag, dem 04.03.2014**, wieder eine Verkehrsteilnehmerschulung. Die Veranstaltung beginnt um **19.00 Uhr im Bürgerraum des Feuerwehrgerätehauses**. Alle interessierten Einwohner von Dittersbach sind herzlich eingeladen.

Wehrleitung FFW / Ortsvorsteher

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 02.03., 9.30 Uhr

Gemeinsamer Hauskreisgottesdienst in Pappendorf mit Kindergottesdienst

Sonntag, 09.03., 9.30 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Riechberg mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 16.03., 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10

09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



Der Frühling naht ...

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43

E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Familien-Drucksachen

für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation, Jugendweihe oder Schulanfang ...

Mit den hochwertigen, individuell gestalteten Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wir fertigen für Sie:

- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

... und vieles mehr!

Gestalten wir für Sie auch eine individuelle Annonce für das Frankfurter Amtsblatt

Design & Druck

C.G. Roßberg

Inh. Ch. Frohburg e.K.

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: (037206) 3310 · Fax: (037206) 2093

info@rossberg.de · www.rossberg.de

Wir beraten Sie gern!

Suche Garten

in Frankenberg Nähe Neubaugebiet mit Bungalows (Laube)

Tel.: 03 72 06 / 8 14 96

Frankenberg – gegenüber Krankenhaus

Sonnige 2-Zi.-Wohnung

zu vermieten: 1. OG, ca. 49 m²; helles Wohnzi. mit offener Küche, Bad/Wanne mit Duschaufsatz; Laminat bzw. Fliesen; Ke., Ka.; KM 220,- € + NK

Information/Besichtigung: 03 72 06 / 7 15 70

Fam. Schurack, A.-Bebel-Str. 26, EG, re.



Stempel

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11 Tel.: (037206) 3310 Info@rossberg.de
Frankenberg Fax: (037206) 2093 www.rossberg.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vati, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa und Schwager, Herrn



Manfred Reiter

* 21.11.1933 · † 10.2.2014

In stiller Trauer

Ehefrau Benita

Sohn Gerd mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Es wird aussehen, als wäre ich tot, und das wird nicht wahr sein.
 Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
 Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
 Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen, gerade so zum Vergnügen.
 Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst und lachst.

(aus: Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz)

In Liebe, deine Grit, Dominik und Anna.

IN MEMORIAM

Gisela Poppitz



* 13.09.1940
 † 20.02.2009

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem guten Papa, Herrn

Timo Reinhardt

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer seine liebe Ehefrau mit den Kindern

Frankenberg, Februar 2014

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
 Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihm gehen wirst.
 Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
 Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
 Rosßwein Nossener Straße 12 03 43 22 / 43 601
 Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 8 57 63 35
 Flöha Augustwurger Str. 51 03 72 6 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Frau



Käthe Schumann

geb. Seifert
 *15.5.1927 · † 21.2.2014

In stiller Trauer

Dein Sohn Dieter mit Familie
 Deine Tochter Petra mit Familie
 Deine Tochter Birgit mit Familie
 Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 4. März 2014, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

Vedha 
 Bestattungen

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7
 Leipzig 0341 - 52 90 520
 Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefersarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung
 mit Kiefersarg **950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
 Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
 Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-gmx.de



Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
 E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
 Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell



RIEGER
 BESTATTUNGEN
 Inh. F. OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- alternative Bestattungsformen
- kostenlose Beratung und Hausbesuche
- weltlicher Abschied mit Frank Oberüber



NEU in Frankenberg

Am Graben 18/Winklerstraße
 TAG & NACHT Tel. 03 72 06 / 89 75 90

Hainichen · Am Damm 7
 TAG & NACHT Tel. 03 72 07 / 65 13 92

www.bestattung-rieger.de

BAUSTOFFMARKT
 Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
 ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
 vom attraktiven Außenputz
 bis zum individuellen Zausystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die
 Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
 Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06 / 8 50-85
 Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Wir suchen für unsere Saison 2014 Mitarbeiter

bevorzugt aus Lichtenau
 und Umgebung (maximal 20 km entfernt)
 Anfahrt mit PKW, Zweirad oder Fahrrad



Wir erwarten:

- Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
 sowie starkes Verantwortungsbewusstsein

Arbeitszeiten:

- Kernzeit: 9.00 – 19.00 Uhr,
- hauptsächlich am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien

Imbissverkäufer(in) in Teilzeit oder als Minijob

Unsere Anforderungen sind:

- aktueller Gesundheitspass
- Führerschein und PKW
- Berufserfahrungen im Imbissverkauf sind von Vorteil
 (aber nicht Bedingung)

Parkmitarbeiter(in) in Vollzeit oder Teilzeit

Arbeitsinhalte (Einweisung erfolgt von erfahrenen Mitarbeitern):

- Aufsicht/Betreuung der Attraktionen und Besucher
- Bedienung von Wellenflieger und Riesenrad
- Fahren unserer Parkbahn
- Rasenpflege mit verschiedenen Gartengeräten
- diverse handwerkliche Tätigkeiten

Unsere Anforderungen sind:

- Handwerksberuf oder Busfahrerausbildung von Vorteil
 (aber nicht Bedingung)

Gärtner(in) in Teilzeit

Arbeitsinhalte:

- Pflege des Parkgeländes (30 ha)
- Beet-, Kübel-, Baum-, Teich-, Waldpflege
- Bewässern in Trockenperioden
- Grünflächenpflege

Bitte bewerben Sie sich schnell schriftlich,
 per E-Mail oder telefonisch:

Sonnenlandpark, Sachsenstraße 6
 09244 Lichtenau, Telefon 037208-883978
 info@sonnenlandpark.de



**Vollbiologische Kläranlagen
 aus Kunststoff oder Beton**

» von Antragstellung bis Abnahme
 alles aus einer Hand

» Neubau oder Umrüstung



Landschaftsbau Laabs & Co.
 seit 1990
 09244 Lichtenau · Tel.: 0172-3 66 40 34
 E-Mail: natursteinpoint@t-online.de

**Mietwohnungen
 in Frankenberg**

• **2-Raum-Wohnung**
 im DG li., ab sofort,
 Hohe Straße 7,
 ca. 51,32 m², 403,- € Miete,
 incl. Bk-Vorauszahlung und
 Pkw-Stellplatz

*Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger
 Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

Info-Telefon 0371 / 77 41 99 23
 oder 01 72 / 77 93 324

Bernd Höppner
 Gas-, Wasser- und
 Heizungsinstallateur

OT Hausdorf
 Alte Dorfstraße 38a
 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 03 72 06 / 7 37 49
 Fax: 03 72 06 / 7 37 51

Für Sie wird der Neubau oder die Nachrüstung einer
vollbiologischen Kläranlage notwendig?

Werden Sie schon jetzt aktiv und sichern
 Sie sich Ihre Fördermittel!




Wir unterstützen Sie mit Beratung und Service!

Eine scharfe Sache! Design & Druck
 Drucksachen von: **C. G. Roßberg**



Gewerbering 11
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 33 10
 Fax: 03 72 06 / 20 93
 info@rossberg.de
 www.rossberg.de



Sylvia's **NEU!** mobile Fußpflege

Inh.: Sylvia Köllner · Thomas-Müntzer-Straße 1
09244 Lichtenau / OT Niederlichtenau
Tel.: 03 72 06/88 16 73 · Funk: 01 72/8 74 75 29

Dienstleistungen:

- Fußpflege inkl. Fußbad
- Hornhautentfernung
- Behandlung von Hühneraugen
- entspannende Fußmassagen
- auf Wunsch Lackieren der Nägel
- individuelle Beratung rund um die Gesundheit Ihrer Füße

Hausbesuche

- bei Ihnen zu Hause
- im betreuten Wohnen
- im Seniorenheim
- im Krankenhaus

Mobil und flexibel!

Terminvergabe nach tel. Vereinbarung



Kundendienstbüro unter neuer Leitung

Frau Heike Eichhorn hat die Leitung des Kundendienstbüros zum 28.02.2014 abgegeben.

Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nachfolger wird Herr Andreas Böse, der Sie zu allen Versicherungsangeboten der HUK-COBURG fachkundig beraten wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Kundendienstbüro
Andreas Böse**
Telefon 037206 880198
Telefax 037206 880199
Andreas.Boese@HUKvm.de
Schloßstraße 42
09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

DER RENAULT CLIO. MEHR ALS NUR SCHÖN.

**JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN!**



**RENAULT CLIO EXPRESSION
1.2 16V 75**

ab **9.990,- €**

• ESP • Bordcomputer • elektrische Fensterheber vorne • Keycard • Tempogel mit Geschwindigkeitbegrenzer
Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamterverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7; kombiniert 5,3;
CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Clio: Gesamterverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 -
3,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 144 - 83 (Berle nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/859 - 0



Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.




BAUGESCHÄFT Holger Schiemann

Traum vom eigenen Haus?



- Modern
- Individuell
- Wertbeständig

Wir sind Ihr Partner!

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de



... hier wohne ich!

**WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen**



WGF

- ▣ Vermietung
- ▣ Verwaltung
- ▣ Verkauf

**Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21**

Humboldtstr. 21 • 09669 Frankenberg/Sa. • ☎ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de



Freiberger Straße - Frankenberg
im alten Kino
Tel.: 01 72/1 07 07 00
oder 01 74/4 04 11 00
geöffnet: Sa. 22 - 4 Uhr

BlueCafé

Tanzcafé · Discothek · Cocktailbar

www.bluecafe-fibiza.de

01.03. DSounds PROJECT
Gast DJ David Schellenberger aus dem BrauClub Chemnitz

08.03. Party zum Frauentag
1 Glas Sekt für alle Ladys, DJ Reference + DJ S.R. Junior

15.03. Triple-Party DJ the_H + DJ Frank G.
Kirsch + Mocca + Pfefferminzlikör für je nur 1,- EUR

22.03. 1. Dr.-Dance-Party
Tanzparty mit Showtanz, DJ Reference + DJ S.R. Junior

29.03. Doppeldecker-Party
alle Longdrinks bis 24 Uhr im Doppeldecker, DJ the_H + DJ Frank G.

Podologie – Medizinische Fußpflege & Serviceleistungen

Sylvia Reichl

im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“




Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206/89077

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 14 und 16 – 18 Uhr
Mo + Mi. 9 – 15 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr
Hausbesuche und nach Vereinbarung

Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen, Spangentechnik, Massagen und Wellness

Wir sind umgezogen!



DEVK GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Bewährter Service – neue Adresse!

Sie erreichen mich ab sofort unter der folgenden Adresse:

DEVK-Geschäftsstelle
Uwe Kaul
Baderberg 7, 09669 Frankenberg

Öffnungszeiten: Di. + Do. 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Kommen Sie doch einfach mal auf einen Sprung vorbei – wir haben zurzeit tolle Angebote in Sachen Absicherung und Anlage.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Kaul

DEVK

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber




Tel.: 03 72 08 / 46 89

ImmobilienSERVICE www.immo-base.eu

Perfekte Single-Wohnung in der Lerchenstraße von Frankenberg zu vermieten. 34 m² im 2. OG, sonnige Küche und ein Bad mit Wanne, viele Abstellmöglichkeiten. Warmmiete 235 €!

☎ 037206 48 97 84 Mobil 0178 23 600 85

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankengerger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Ewin



Pizzeria & Kebab-Haus

Wir sind umgezogen!

Seit 24.2. finden Sie uns in neuen Räumen im Frankenbergpark neben Norma (im ehemaligen Reisebüro)

Vorbestellungen weiterhin unter
Tel.: 03 72 06 - 89 13 02

Wir sagen: Herzlich willkommen!

DECKER Möbel · Marken · Individualität
ANREI FÜR SIE SEIT 1894
DOC
tommy m

epo Sitz · Kultur
NATURA
THIELEMAYER® Markenmöbel aus Westenholtz
MEISTERSTÜCKE

Die gezeigten internationalen Einrichtungstrends verdeutlichen die Wünsche und Sehnsüchte der Kunden zum bezahlbaren Preis. Sonderwünsche und Individualisierbarkeit sind für uns kein Problem.

philbrungeo MADE IN SWITZERLAND

Möbelhaus natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201



www.natur-wohnen.de